

Pressemitteilung

2022/67

22. November 2022

Besondere Ehrung der Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten

Hochschule und Förderer vergeben zahlreiche Deutschlandstipendien

Kempten. 59 Studierende werden im akademischen Jahr 2022/2023 an der Hochschule Kempten mit dem Deutschlandstipendium finanziell und ideell gefördert. Sie sind nicht nur besonders leistungsstark, sondern überzeugen vor allem durch ihr soziales Engagement. In einer feierlichen Zeremonie im Thomas-Dachser-Auditorium wurden die Patenschaften mit den Stipendiengebern am vergangenen Mittwoch offiziell besiegelt.



Das Deutschlandstipendium ist ein Förderprogramm der Bundesregierung, an dem sich die Hochschule Kempten seit 2011 erfolgreich beteiligt. Studierende, die den entsprechenden Auswahlprozess erfolgreich durchlaufen haben, werden für einen definierten Zeitraum mit 300 Euro monatlich unterstützt. Das Stipendium wird je zur Hälfte von einem Unternehmen bzw. einer Stiftung oder Institution sowie vom Bund getragen. Für das Stipendienjahr 2022/2023 gelang es der Hochschule, 20 namhafte Unternehmen, Institutionen, Stiftungen und Vereine als Förderer für Patenschaften zu gewinnen.

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer
@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissen-
schaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

„Das Deutschlandstipendium vernetzt und öffnet Türen – für alle Beteiligten: Die Geförderten bekommen die Chance, sich im Austausch mit ihren Förderern fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Die Fördernden können Kontakte zu den Fachkräften von morgen knüpfen. Und wir als Hochschule freuen uns darüber, noch stärker mit der Wirtschaft und Gesellschaft in unserer Region vernetzt zu sein“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Wolfgang Hauke in seiner Eröffnungsrede.

Die Förderer bieten u. a. Werksführungen und Mentorenprogramme an. Durch den persönlichen Kontakt gewinnen die Stipendiatinnen und Stipendiaten erste Einblicke in die Berufspraxis, erhalten Zugang zu Projekten in Forschung und Entwicklung oder Praktika im In- und Ausland und finden wichtige Ansprechpersonen für Fragen rund um den Berufseinstieg.

Von diesen positiven Erfahrungen erzählte Moritz Hafenmair, Stipendiat dieses Jahres. Der Student im Studiengang Energie- und Umwelttechnik ist zum dritten Mal Stipendiat und betonte in seiner Rede, welche große Ehre es sei, ein Stipendium zu bekommen. So biete sich schon während der Studienzeit die Möglichkeit, ein Netzwerk für das spätere Berufsleben aufzubauen. Ebenso habe ihn das Stipendium motiviert, weiterhin intensiv zu lernen und sich ehrenamtlich zu engagieren.

Petra Fundus, Referentin des Deutschlandstipendiums, stellte in ihrer Ansprache diesen wichtigen Aspekt des Stipendienprogramms heraus:

„Um Herausragendes leisten zu können, helfen in der Tat Talent, Fleiß, Neugier und eine Ausbildung, die herausfordert und Spaß macht. Dazu will das Deutschlandstipendium Sie ermutigen.“

Zu den Förderern des akademischen Jahres 2022/2023 gehören:

Förderkreis für die Hochschule Kempten e. V., elobau GmbH & Co. KG, Frank Hirschvogel Stiftung, Robert Bosch GmbH, AGCO GmbH, Endress + Hauser Wetzler GmbH & Co. KG, Berufsbildungswerk Philipp Jakob Wieland, Fritz und Brunhilde Englisch Stiftung, Swoboda GmbH, BSH Hausgeräte GmbH, Chr. Mayr GmbH + Co. KG, Hokus e. V., J. M. Voith SE & Co. KG, Klinikverbund Allgäu gGmbH, Margaretha- und Josephinen-Stiftung, MULTIVAC Sepp Hagggenmüller SE & Co. KG, Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG, SÜDPACK VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG, Thöni Deutschland GmbH, Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. KG.

Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium: www.hs-kempten.de

Foto: Stipendiatinnen und Stipendiaten des Deutschlandstipendiums an der Hochschule Kempten mit Hochschulpräsident Prof. Dr. Wolfgang Hauke (rechts unten) und Petra Fundus, Referentin des Deutschlandstipendiums an der Hochschule Kempten (links unten) – Stipendienzeremonie 2022 im Thomas-Dachser-Auditorium an der Hochschule Kempten. Bildnachweis: Hochschule Kempten